



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste*
verkündigt seiner Hände Werk.

Psalm 19,2

*Feste: Anderes Wort für den sichtbaren Himmel.

Wer ist Gott? Manche denken, Gott sei ein alter Mann, der in den Wolken lebt. Andere sagen, er sei jemand, der uns bestraft, wenn wir etwas falsch gemacht haben. Manche meinen, die Sonne und die Sterne seien Götter, weil sie uns Licht geben. Ja, und einige behaupten sogar: „Es gibt überhaupt keinen Gott!“

Die Bibel, Gottes Wort, sagt uns: Der eine wahre Gott ist Geist. Er hat keinen Körper wie du und ich. Deshalb können wir ihn nicht sehen. Aber er sieht und hört uns. Und er hat uns lieb. Gott ist überall. Gott ist der Schöpfer. Er hat die Welt gemacht und alles auf ihr – Berge, Meere

und Tiere. **Gott hat auch dich und mich gemacht.** Wir sind seine ganz besondere Schöpfung, und er liebt uns sehr.

Alle – Erwachsene und Kinder – brauchen Gott. Alle Menschen haben etwas in sich, das ihnen sagt: Gott gibt es. Dieses Buch will dir helfen, mehr über Gott zu erfahren. **Du wirst erfahren, wie groß und wunderbar Gott ist.** Du wirst lernen, wie du ihn lieben und in enger Gemeinschaft mit ihm leben kannst, obwohl du ihn nicht siehst. Bist du für die große Entdeckungs-Tour bereit, Gott kennenzulernen?

Schreibe auf, wer Gott deiner Meinung nach ist:

So kannst du heute beten: Lieber Gott, ich danke dir, dass du ein großer Gott bist! Danke, dass du mich geschaffen hast. Hilf mir, mehr über dich zu lernen, damit ich dich auch lieb habe. Amen.

Gibt es viele Götter?



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste*
verkündigt seiner Hände Werk.

Psalm 19,2

*Feste: Anderes Wort für den sichtbaren Himmel.

Menschen beten verschiedene Götter an. Doch die Bibel berichtet uns, dass es nur einen wahren, lebendigen Gott gibt. **Die Bibel sagt, Gott ist drei Personen, aber er ist ein Gott.** Das ist etwas, das wir nicht verstehen können. Die Bibel lehrt uns etwas über Gott, den Vater, und über Gott, den Sohn, und über Gott, den Heiligen Geist. Sie sind die drei Personen.

Gott, der Vater, lebt im Himmel, aber er ist überall. Er ist heilig und ohne Sünde. Gott regiert über seine Schöpfung. Er hat alles in seiner Hand. Er hat jeden lieb.

Jesus ist Gott, der Sohn. Er starb für unsere Sünden und ist wieder auferstanden. Alle Menschen können ihre Sünden vergeben bekommen, wenn sie Jesus als

ihrem persönlichen Retter vertrauen. Nachdem Jesus vom Tod auferstand, ist er wieder in den Himmel zurückgekehrt. Jetzt ist Jesus bei seinem Vater, bei Gott.

Gott, der Heilige Geist, kam auf die Erde, nachdem Jesus in den Himmel zurückgekehrt war. Er hilft den Menschen, zu erkennen, dass sie Sünder sind. Außerdem kommt er zu den Menschen, die an Jesus glauben, um in ihren Herzen zu wohnen. Der Heilige Geist hilft uns auch, Gottes Wort, die Bibel, zu verstehen. **Gott, der Vater, Gott, der Sohn und Gott der Heilige Geist – sie zusammen bilden die Dreieinigkeit.** Sie sind drei in einem und sie sind sich in allem völlig einig.

Kannst du die drei Personen der Dreieinigkeit nennen?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, ich danke dir, dass du Jesus als Retter geschickt hast. Danke für den Heiligen Geist, der in den Herzen der Menschen wohnt, die an Jesus glauben. Amen.

2

GOTT, DER VATER

Lies Jeremia 10,6-10



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste* verkündigt seiner Hände Werk.

Psalm 19,2

*Feste: Anderes Wort für den sichtbaren Himmel.

Hast du dich schon einmal gefragt, wie alt Gott ist? **Gott ist ewig. Niemals gab es eine Zeit, in der es ihn nicht gab.** Und es wird niemals eine Zeit geben, in der es ihn nicht geben wird.

Stell dir einen Kreis vor. Man kann nicht bestimmen, wo der Kreis anfängt und wo er aufhört. Es ist ein durchgehender Ring. Ein Kreis kann dich daran erinnern, dass Gott ewig ist. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist waren immer da und werden immer da sein. Es fällt uns schwer, uns das vorzustellen.

Die Bibel sagt: „... du, Gott, (bist) von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (Psalm 90,2). Wie lange ist das? Das ist für immer. Wenn

du dich Jesus als deinem Retter anvertraut hast, hat Gott dir ewiges Leben gegeben. Wird das jemals zu Ende gehen? Nein! Du bist für immer Gottes Kind! Gott möchte dir in deinem Leben den Weg weisen.

Weil er ewig ist – immer da war und für immer da sein wird –, kann er sehen, was schon passiert ist, was gerade jetzt vor sich geht und was geschehen wird. Welch einen Herrn haben wir in ihm! Wie großartig Gott doch ist! Möchtest du deinem ewigen, himmlischen Vater vertrauen? Du kannst nicht sehen, was in der Zukunft passieren wird, aber Gott sieht es und er möchte dich in deinem Leben führen.

Wie würdest du einem Freund erklären, dass Gott ewig ist?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mich niemals verlassen wirst, weil du ewig bist. Danke, dass ich dir vertrauen kann, weil du immer für mich da sein wirst. Amen.

Wie mächtig ist Gott?



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste* verkündigt seiner Hände Werk.

Psalm 19,2

*Feste: Anderes Wort für den sichtbaren Himmel.

Das fast 2 Millionen Kilogramm schwere Raumschiff „Columbia“ startete mit einem langen Feuerschweif. Zwei Minuten später hatte es bereits eine Höhe von 37 Kilometern erreicht. Es umkreiste den Erdball mit 27.400 Kilometern pro Stunde. Stell dir vor, was für eine Kraft nötig war, um diese riesige Rakete mit so einer Geschwindigkeit in den Weltraum zu schießen!

Wusstest du, dass Gott noch stärker ist? Die Bibel sagt: „Der Herr ist ... von großer Kraft ...“ (Nahum 1,3). Er hat Himmel und Erde gemacht. Gott sprach und es war da! Er ist allmächtig. Er herrscht über alle Völker. **Gottes Macht hat keine Grenzen.** Er kann alles geschehen lassen.

Die Bibel erzählt uns von Abraham und Sara. Gott versprach ihnen viele Kinder, aber sie bekamen keine. Eines Tages schickte Gott einen Engel zu Abraham, als Sara und Abraham schon beinahe 100 Jahre alt waren. Der Engel kündigte an, dass Sara im folgenden Jahr einen Sohn haben würde. Das war doch unmöglich!

Als Sara darüber lachte, sagte der Engel: „Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?“ (1. Mose 18,14). Und tatsächlich, Sara bekam einen Sohn! **Weil Gott allmächtig ist, konnte er das Unmögliche möglich machen.** Wenn du das nächste Mal in Schwierigkeiten bist, erinnere dich daran, dass Gott mächtig ist und dir helfen möchte.

Kannst du einige Beispiele dafür nennen, wie stark und mächtig Gott ist?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, du bist der mächtige Gott! Hilf mir, dir zu vertrauen, wenn ich in einer scheinbar ausweglosen Situation stecke. Hilf mir, mich daran zu erinnern, dass du der Herrscher über alles bist. Amen

Warum erschuf Gott die Menschen?



... wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.

Römer 5,12

Fragst du dich manchmal, wo die vielen Menschen auf der Erde herkommen? Gott hat sie alle gemacht! Zuerst machte Gott die wunderschöne Erde, dann schuf er einen Menschen. Er formte diesen Menschen aus dem Staub der Erde und blies ihm das Leben ein. Gott nannte diesen Menschen Adam. Später ließ Gott Adam einschlafen und nahm eine Rippe aus seiner Seite, um daraus die erste Frau zu machen. Gott gab Adam diese Frau, Eva, zur Ehefrau. Adam und Eva lebten in einem wunderschönen Garten, den Gott geschaffen hatte.

Später hatten Adam und Eva viele Kinder. Als die Kinder erwachsen wurden, hatten sie selbst Kinder. Bald gab es viele,

viele Menschen auf der Erde. Heute gibt es so viele Menschen, dass man sie kaum zählen kann!

Gott hat die Menschen nicht geschaffen, weil er einsam gewesen wäre. **Er machte uns, damit wir ihn lieben und loben können.** Die Bibel sagt: „Groß ist der Herr und hoch zu rühmen ...“ (Psalm 48,2). Gott möchte, dass die Menschen ihn loben, weil er großartig und gut ist.

Wenn du all das siehst, was Gott geschaffen hat, kannst du sagen: „Wie groß Gott doch ist!“ Du kannst ihn loben, wenn du betest. Sag ihm, dass du ihn liebst und dass du ihn brauchst. Du kannst Gott nie genug loben.

Schreibe drei Dinge auf, für die du Gott heute loben möchtest:

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mich geschaffen hast. Ich liebe dich und lobe dich, weil du so groß bist. Amen.

Wie kam die Sünde in die Welt?



... wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.

Römer 5,12

Gott hatte alles in der Welt schön und gut gemacht. Aber in unserer heutigen Welt ist vieles nicht mehr schön und gut. Es gibt Krankheit und Traurigkeit, es wird gekämpft und getötet. Wie ist es dazu gekommen?

Gott setzte die allerersten Menschen, Adam und Eva, in einen schönen Garten. Er sagte ihnen, dass sie von der Frucht eines ganz bestimmten Baumes nicht essen sollten, sonst müssten sie sterben. Gottes Feind, der Satan, verleitete Eva dazu, die Frucht doch zu essen. Auch Adam aß davon. Sie entschlossen sich, Gott nicht zu gehorchen, und sündigten auf diese Weise beide.

Daraufhin sagte Gott zu Adam, dass sie den Garten verlassen müssten. Nun

würden sie Schmerzen und Krankheit kennen lernen und ihre Körper würden sterben. Die Sünde trennte Adam und Eva von Gott, denn Gott ist heilig und vollkommen.

Seitdem Adam und Eva gesündigt haben, wird jeder Mensch sündig geboren und ist von Gott getrennt. Die Bibel sagt: „Sie sind allesamt Sünder ...“ (Römer 3,23). Sünde ist, etwas zu denken, zu sagen oder zu tun, was gegen Gottes Wort und Gebote verstößt.

Es ist die Sünde in deinem Herzen, die dich dazu bringt, schlechte Dinge zu tun. Du kannst die Sünde nicht allein loswerden. Du verdienst es, für deine Sünde bestraft zu werden. Nur Gott kann dir vergeben, sodass du nicht für immer von ihm getrennt sein musst.

Welche traurigen Dinge passierten, als Adam und Eva sündigten?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mich liebst, obwohl ich gesündigt habe. Danke, dass du mir vergeben willst. Amen.

6

GOTT, DER VATER

Lies 1. Mose 2,16-17; 3,1-6

Was tat Gott gegen die Sünde ?



... wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.

Römer 5,12

Die absolut schönste Geschichte auf der ganzen Welt erzählt, was Gott tat, damit uns unsere Sünden vergeben werden können.

Nachdem Adam und Eva gesündigt hatten, versprach Gott, ihnen einen Retter zu schicken. Du und ich, wir wissen heute, dass dieser Retter der Herr Jesus Christus ist, Gottes einziger Sohn. Als Baby wurde er in diese Welt hineingeboren. Als er erwachsen war, gab er sich selbst, um am Kreuz für unsere Sünden zu sterben.

Als Jesus sterbend am Kreuz hing, legte Gott die Sünden der ganzen Welt auf ihn. Die Bibel sagt: „Denn er hat den,

der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht ...“ (2. Korinther 5,21). **Jesus hatte es nicht verdient, zu sterben. Er selbst hatte keine eigene Sünde. Er war vollkommen, aber er hat deinen Platz am Kreuz eingenommen.**

Wenn Jesus nicht sein kostbares Blut gegeben hätte, um deine Strafe zu tragen, könnten dir deine Sünden nie vergeben werden. Jesus starb und wurde beerdigt. Am dritten Tag machte Gott ihn wieder lebendig. Später kehrte Jesus in den Himmel zurück, wo er heute lebt.

Gott hat sein Versprechen gehalten, für die Sünde zu bezahlen. Er hat seinen eigenen, geliebten Sohn als Retter der Welt gesandt.

Schreibe auf, warum Jesus deiner Meinung nach sterben musste:

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du deinen einzigen Sohn, Jesus, gesandt hast, damit er am Kreuz für mich starb. Danke für deine große Liebe. Amen.

Wie kann mir vergeben werden?



... wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.

Römer 5,12

Jetzt weißt du, dass Jesus für deine Sünden starb. Fragst du dich, wie dir vergeben werden kann? Die Bibel sagt, dass Jesus der einzige Weg zu Gott ist. „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“ (Johannes 14,6).

Jesus möchte dein Retter sein. Du kannst dich nicht selbst von der Sünde retten. Du wirst nicht von der Strafe der Sünde gerettet, indem du gute Taten tust. Dir kann auch nicht vergeben werden, wenn du Gebete sprichst, Geld spendest oder irgendwie versuchst, Gott zu gefallen. Gott sagt, es gibt nur einen Weg, durch seinen Sohn Jesus Christus.

Die Bibel sagt: „Glaube an den Herrn Jesus, dann werden du und alle, die in deinem Haus leben, gerettet“ (Apostelgeschichte 16,31).

Glauben bedeutet, dem Herrn Jesus ganz und gar zu vertrauen. Sein Tod am Kreuz ist die einzige Bezahlung für deine Sünden, die Gott annehmen wird. **Wenn du dem Herrn Jesus als deinem Retter vertraust, sagt Gott: Dir ist vergeben. Du bist befreit von der Strafe für deine Sünden.** Du wirst auch nicht von Gott getrennt an einem Ort der Strafe sein, wenn du stirbst. Du wirst für immer mit Gott zusammen im Himmel* leben.

* Himmel = Hier ist nicht der sichtbare Himmel gemeint, sondern der Ort, wo Gott wohnt.

Was musst du glauben, damit dir deine Sünden vergeben werden?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, ich weiß, dass ich ein Sünder bin. Ich glaube an deinen Sohn Jesus, der starb, um die Strafe für meine Sünden zu bezahlen, und der wieder auferstand. Ich möchte, dass Jesus mein Retter ist. Amen.

Ist Gott wirklich vollkommen?



...wie der, der euch berufen hat, heilig ist,
sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzem Wandel*.

1. Petrus 1,15

*„Wandel“ ist ein anderes Wort für „Leben“. Es meint alles, was du tust, den ganzen Lebenswandel.

Kennst du jemanden, der nie irgendetwas Schlechtes und nie einen Fehler macht? Manche Leute haben viele Jahre lang nach jemandem gesucht, der vollkommen ist. Aber sie haben nie einen gefunden.

Die Bibel sagt in 1. Johannes 1,5: „... Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.“ Dieser Vers bedeutet, dass Gott heilig und rein ist. Es gibt kein bisschen Sünde an ihm. Es gibt nicht einmal ein bisschen Schlechtes an ihm. Er ist anders als die Sünde – anders als alles, was böse oder schlecht ist. Gott und Sünde sind Gegensätze wie Licht und Finsternis. Gott ist heilig. Der Vater ist heilig; der Sohn,

der Herr Jesus Christus, ist heilig und der Heilige Geist ist heilig.

Es gibt jemanden, der vollkommen ist – das ist Gott! Nur er allein ist vollkommen. Wir alle haben gesündigt, und die Sünde trennt uns von Gott. Weil Gott heilig ist, muss er Sünde bestrafen. Aber er gab seinen Sohn, der für die Sünde sterben sollte, damit uns vergeben werden kann und wir heilig werden können. Als du dich Jesus als deinem Retter anvertraut hast, sind dir deine Sünden vergeben worden und du bist vor Gott heilig gemacht worden. Macht dich das nicht froh?

Worin unterscheiden wir uns von Gott?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, du bist heilig und vollkommen. Du allein bist gut. Danke, dass ich durch den Herrn Jesus, meinen Retter, zu dir, dem heiligen Gott, kommen kann. Amen.

Gott ist heilig. Was bedeutet das?



...wie der, der euch berufen hat, heilig ist,
sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzem Wandel*.

1. Petrus 1,15

*„Wandel“ ist ein anderes Wort für „Leben“. Es meint alles, was du tust, den ganzen Lebenswandel.

Jesaja war einer von Gottes großen Propheten. Gott redete zu Jesaja. Gott forderte Jesaja auf, den Menschen zu sagen, dass der Retter der Welt kommen würde.

Einmal sprach Gott zu Jesaja in einer Vision. Eine Vision ist etwas Ähnliches wie ein Traum. Jesaja berichtete, dass er Gott auf einem Thron sitzend, hoch und erhaben gesehen hatte. Engel waren um ihn. Sie riefen sich gegenseitig zu: „Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!“ (Jesaja 6,3).

Als Jesaja diese Vision sah, bekam er Angst. Er sah, wie sündig er im Vergleich zu Gott war. Diese Vision half ihm, zu erkennen, dass Gott heilig ist.

Was bedeutet es, dass Gott heilig ist?

Er ist zu 100% rein. Niemals tut er irgendetwas Böses – er ist einfach vollkommen! Gott tut immer das, was richtig ist. Er ist absolut gut. Gott hasst die Sünde.

Wenn wir Sünder sind, wie können wir dann zu Gott beten? Gott möchte, dass wir mit ihm reden. Er sagte zu Jesaja, dass er sich nicht fürchten müsste. Gott sagt auch zu uns, dass wir keine Angst haben sollen. Wenn wir an den Herrn Jesus als unseren Retter glauben, nimmt er uns unsere Sünde weg und macht uns rein, sodass wir mit dem heiligen Gott reden können.

Gott ist heilig. Was bedeutet das?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, du bist ein heiliger Gott. Danke, dass der Herr Jesus meine Sünden weggenommen hat, sodass ich zu dir beten kann. Amen.

10

GOTT, DER VATER

Lies Jesaja 6,1-5

Erwartet Gott von mir, heilig zu sein



...wie der, der euch berufen hat, heilig ist,
sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzem Wandel*.

1. Petrus 1,15

*„Wandel“ ist ein anderes Wort für „Leben“. Es meint alles, was du tust, den ganzen Lebenswandel.

Als der Prophet Jesaja die Vision Gottes sah und die Engel, die ihre Gesichter in Ehrfurcht bedeckten, erkannte er, wie heilig Gott ist. Wenn du Jesaja gewesen wärst, was hättest du in diesem Moment gedacht? Vielleicht hättest du darüber nachgedacht, wie sündig du wirklich bist.

Wenn du Jesus als deinen Retter angenommen hast, erwartet Gott von dir, dass du ein reines Leben führst. Er erwartet von dir, dass du heilig bist. Du hast die Wahl. Du kannst der Sünde nachgeben oder du kannst dich für Gottes Weg entscheiden. **Gott wird dir helfen, zur Sünde „Nein“ zu sagen.** Er erwartet von dir, dass du seinem Wort, der Bibel, gehorsam bist und das tust, was richtig

ist. Gott erwartet von dir, dass du die Wahrheit sagst und dass du freundlich, liebevoll und geduldig zu anderen bist. Er möchte, dass du ehrlich bist und dich so verhältst, wie es ihm gefällt.

Erinnere dich daran, dass Gottes Geist in dir lebt, um dir die Kraft zu geben, ein reines, heiliges Leben zu führen und nicht zu sündigen. Wenn du trotzdem sündigst, denke daran, wie heilig Gott ist. Bekenne ihm sofort deine Sünde. Gott sagt, wenn du deine Sünde bekennst, wird er dir vergeben (1. Johannes 1,9). Bekennen bedeutet, ihm die falschen Dinge, die du getan oder gedacht hast, zu sagen. Möchtest du heilig leben?

Wie kannst du heilig leben?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du ein heiliger Gott bist. Bitte gib mir die Kraft, ein heiliges Leben zu führen. Amen.

Wer ist zuständig?



...wie der, der euch berufen hat, heilig ist,
sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzem Wandel*.

1. Petrus 1,15

*,„Wandel“ ist ein anderes Wort für „Leben“. Es meint alles, was du tust, den ganzen Lebenswandel.

Hat deine Mutter jemals zu dir gesagt: „Dafür bist du verantwortlich!“? Wenn dir die Verantwortung für etwas übertragen wird, bist du wie ein König, der über etwas regiert. Du hast die Kontrolle und bist dafür zuständig, dass die Aufgabe auch ausgeführt wird.

Fragst du dich manchmal, wer für die Welt zuständig ist? Die Bibel sagt uns, dass Gott der König ist. Er ist souverän. Das bedeutet, er trägt die Verantwortung und hat alles unter Kontrolle. Er ist der höchste Herrscher. Es gibt keinen, der über Gott steht. Gott regiert zu jeder Zeit über alles und jeden. Nichts kann passieren, es sei denn, Gott erlaubt es. Er hat alles unter Kontrolle, an jedem

Tag und in jeder Nacht – 24 Stunden am Tag, sieben Tage pro Woche, 52 Wochen im Jahr. Niemals schläft er oder macht Urlaub.

Wie lange wird Gott herrschen? **Die Bibel sagt: „Der HERR wird König sein immer und ewig“ (2. Mose 15,18).** Gott hatte immer alles unter Kontrolle und wird immer alles unter Kontrolle haben. Was bedeutet das für dich? Was auch immer in deinem Leben passiert: Du brauchst keine Angst oder Sorgen zu haben, denn Gott hat alles unter Kontrolle. Er liebt dich und er möchte, dass du dich ganz auf ihn verlässt. Gott ist der Größte. Er steht an der Spitze. Er ist der König der Könige.

Was bedeutet: Gott ist souverän?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, ich lobe dich, weil du wirklich alles unter Kontrolle hast. Hilf mir, dir jeden Tag zu vertrauen. Amen.

12

GOTT, DER VATER

Lies Psalm 47,7-10

Was sind Gottes Regeln für uns ?



...wie der, der euch berufen hat, heilig ist,
sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzem Wandel*.

1. Petrus 1,15

*„Wandel“ ist ein anderes Wort für „Leben“. Es meint alles, was du tust, den ganzen Lebenswandel.

Vor langer Zeit gab Gott seinem Volk zehn besondere Gesetze, um ihnen zu zeigen, wie heilig er ist und wie sündig die Menschen sind. Diese Gesetze zeigen uns auch, wie wir nach seinem Willen leben sollen. Wir nennen diese Gesetze die 10 Gebote*:

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. (Bete nur Gott an und verlass dich nur auf ihn.)
2. Du sollst dir kein Bildnis (von Gott) machen. (Wir sollen Gott in keiner Weise abbilden, sondern an ihn glauben, wie er sich in seinem Wort zeigt.)
3. Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen. (Benutze Gottes Namen mit Respekt)
4. Denke an den Sabbat und halte ihn heilig. (Ein Tag in der Woche soll zur Erholung und Anbetung Gottes dienen.)

5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. (Behandle deine Eltern mit Respekt)
6. Du sollst nicht töten. (Schütze das Leben; zerstöre es niemals.)
7. Du sollst nicht ehebrechen. (Verheiratete Leute sollen einander treu sein.)
8. Du sollst nicht stehlen. (Nimm nichts, das dir nicht gehört.)
9. Du sollst kein falsches Zeugnis geben. (Lüge nicht; sag die ganze Wahrheit.)
10. Du sollst nicht begehren. (Sei nicht neidisch auf Dinge, die anderen gehören.)

*Es gibt unterschiedliche Zählweisen. Den Inhalt der Gebote findest du in 2. Mose 20.

Als Gott diese Gebote befahl, fürchteten sich die Menschen. Aber ihr Anführer Mose erklärte, dass Gott ihnen seine Größe zeigte, um sie von der Sünde fernzuhalten. Die Israeliten beschlossen, Gott zu gehorchen. Und du?

Warum gab Gott die 10 Gebote?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, ich möchte dir gehorchen, indem ich deine Gebote halte. Hilf mir, jeden Tag das zu tun, was richtig ist.
Amen.

Regiert Gott mein Leben ?



...wie der, der euch berufen hat, heilig ist,
sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzem Wandel*.

1. Petrus 1,15

*„Wandel“ ist ein anderes Wort für „Leben“. Es meint alles, was du tust, den ganzen Lebenswandel.

Gott ist souverän. Er regiert – er hat immer alles unter Kontrolle. Gott tut, was immer ihm gefällt. Er entscheidet, ob wir tun können, was wir geplant haben. Er hat absolute Macht über alle Menschen. Nichts, was in unserem Leben passiert, gerät jemals außer Gottes Kontrolle.

Hast du jemals gedacht, dass Dinge in deinem Leben außer Kontrolle geraten? Vielleicht wurde jemand, den du liebst, bei einem Unfall verletzt, oder jemand starb an einer schlimmen Krankheit. Vielleicht geht deine Familie gerade durch eine schwierige Zeit, weil einer oder beide Elternteile ihre Arbeit verloren haben. Vielleicht ist jemand gemein zu dir und behandelt dich ungerecht. Wenn du krank bist oder wenn Schwie-

rigkeiten kommen, vertraue darauf, dass Gott dich liebt und alles unter Kontrolle hat. Er wird das tun, was das Beste für dich ist, auch wenn du meinst, dass es für dich schlecht aussieht.

Die Bibel sagt: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen ...“ (Römer 8,28). Nichts, was dir passiert, ist zu gering, als dass Gott es nicht wüsste. **Nichts ist zu groß für Gott, um nicht alles unter Kontrolle zu haben.**

Wenn du nicht verstehst, warum etwas Bestimmtes geschieht, erinnere dich daran, dass Gott alles unter Kontrolle hat. Du kannst deinem liebenden himmlischen Vater vertrauen.

Woran solltest du dich erinnern, wenn du schwierige Situationen erlebst?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mein Leben unter Kontrolle hast. Hilf mir, mich daran zu erinnern, dass du mich liebst und tun wirst, was das Beste für mich ist. Amen.

Zeigt es sich in meinem Leben, dass Gott mein Herr ist



...wie der, der euch berufen hat, heilig ist,
sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzem Wandel*.

1. Petrus 1,15

*„Wandel“ ist ein anderes Wort für „Leben“. Es meint alles, was du tust, den ganzen Lebenswandel.

Gott hat nie versprochen, dass seine Kinder ein Leben ohne Probleme und Schmerzen haben würden. Gott lässt es zu, dass schwierige Dinge in unserem Leben passieren. Das gehört zu seinem Plan für uns.

Gott zu vertrauen, ist genauso wichtig, wie Gott zu gehorchen. Wenn du Gott nicht vertraust, bezweifelst du, dass er alles unter Kontrolle hat und dass er gut ist. Gott möchte, dass du lernst, ihm jeden Tag und den ganzen Tag lang zu vertrauen. Er möchte, dass du ihm in den guten und in den schlechten Zeiten vertraust. Gott zu vertrauen bedeutet, von ganzem Herzen zu glauben, dass er

alles unter Kontrolle hat und dass er das tut, was das Beste für dich ist.

Wie zeigt es sich in deinem Leben, dass Gott dafür die Verantwortung hat? Wenn du einem Problem gegenüberstehst, sollte deine erste Reaktion sein, Gott zu vertrauen (dich auf ihn zu verlassen). Du kannst ihm vertrauen, denn du weißt, dass Gott das Problem aus einem bestimmten Grund zulässt.

Sprich mit Gott im Gebet und erzähl ihm von deinen Problemen. **Wenn du Gott vertraust, wird er dir Frieden geben, eine innere Ruhe.** Danke ihm, dass er in deinem Leben wirkt, um dich Jesus immer ähnlicher zu machen.

Warum ist es für dich wichtig, Gott zu vertrauen?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, hilf mir, dir in guten und auch in schwierigen Zeiten zu vertrauen. Danke für den inneren Frieden.
Amen.

Warum bestraft Gott Sünder?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.
Psalm 118,1

Hast du schon mal ausgerufen: „Das ist nicht fair!“? Niemand kann das jemals von Gott sagen. **Gott ist immer fair (oder gerecht) in allem, was er tut.** Die Bibel sagt: „Treu ist Gott und kein Böses an ihm, gerecht und wahrhaftig ist er“ (5. Mose 32,4). Gott ist unser Richter, und er richtet fair.

Seit Adam und Eva wurde jeder Mensch in dieser Welt mit der Neigung geboren, zu sündigen. Gott ist heilig; er hasst die Sünde. Er kann die Menschen nicht falsch handeln lassen, ohne sie zu bestrafen, denn er ist gerecht und fair. Die Bibel sagt: „Denn der Sünde Sold ist der Tod ...“ (Römer 6,23). Sold bedeutet Lohn, das, was wir für unser Tun verdienen. Was verdienen

wir für die Sünde? Den Tod. Gott hat gesagt, dass wir es wegen der Sünde verdienen, für immer von ihm getrennt zu sein. Das ist die Strafe, die unser gerechter Gott für die Sünde vorgesehen hat. Sie wird „der ewige Tod“ genannt.

Aber Gott sandte seinen einzigen Sohn, den Herrn Jesus Christus, um am Kreuz zu sterben und die Strafe zu tragen, die wir für die Sünde verdienen. Menschen, die den Herrn Jesus zurückweisen, werden für immer an einem schrecklichen Ort, der Hölle, verloren sein. Aber alle, die sich Jesus als ihrem Retter anvertraut haben, sind von ihrer verdienten Strafe gerettet (Apostelgeschichte 16,31).

Wie bestraft Gott Sünder, die nicht an ihn glauben?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, du bist immer gerecht in allem, was du tust. Danke, dass Jesus die Strafe getragen hat, die ich für die Sünde verdiene, damit ich gerettet werden kann. Amen.

Wie lieb hat mich Gott?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118,1

Du weißt sicher, was Liebe ist. Wenn du jemanden liebst, möchtest du in seiner Nähe sein. Du möchtest dich um ihn kümmern und schöne Dinge für ihn tun. Es fällt dir nicht schwer, ihm zu vergeben, wenn er etwas Falsches getan hat.

Gottes Liebe ist viel größer und wunderbarer als die Liebe, die wir für andere haben. Gott sagt in Jeremia 31,3: „Ich habe euch schon immer geliebt ...“ Gottes Liebe ist so groß, dass sie für immer anhält! Seine Liebe für dich wird nie aufhören.

Niemals gab es eine Zeit, in der Gott dich nicht geliebt hat. Er liebte dich sogar schon, bevor du überhaupt geboren

warst. Er wusste ganz genau, wann du auf die Welt kommen, welche Haar- und Augenfarbe du haben wirst und wer deine Eltern sein werden. Er liebt dich so sehr, dass er nur das Beste für dich will.

Gott hat dich so lieb, dass er seinen vollkommenen, einzigen Sohn, den Herrn Jesus, sandte, damit er an deiner Stelle am Kreuz sterben sollte. **Der Tod von Jesus am Kreuz ist der größte Beweis der Liebe Gottes.** Er hat versprochen: Wenn du an Jesus als deinen Retter glaubst, bringt er dich eines Tages in den Himmel, damit du für immer bei ihm lebst. Siehst du, wie sehr Gott dich liebt?

Wie zeigt Gott, dass er dich liebt?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke für deine große Liebe zu mir. Hilf mir, dich zu lieben und dir mein Bestes zu geben. Amen.

Was ist Gottes Gnade?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.
Psalm 118,1

Hast du schon einmal ein Geschenk bekommen, das du nicht verdient hattest? Das Geschenk wurde dir aus Liebe gegeben. Gott ist so groß, dass er uns seine Gnade schenkt, weil er uns so lieb hat.

Gnade bedeutet: Gott zeigt dir seine Liebe, obwohl du sie nicht verdienst. Du hast keinen Anspruch auf Gottes Gnade. Du hast kein Recht darauf, von der Sünde gerettet zu sein und ewiges Leben zu haben. Aber Gott gab dir seine Gnade und rettete dich von der Strafe der Sünde, als du dich Jesus als deinem Retter anvertraut hast. Gott zeigt dir auch seine Gnade, indem er dir Kraft und Wegweisung schenkt und indem er dich jeden Tag versorgt.

Gott gibt dir durch seine Gnade Kraft, auch mit den schwierigen Problemen in deinem Leben klarzukommen. Ist Gottes Gnade nicht wunderbar?

Wenn du Jesus als deinen Retter kennengelernt hast, kannst du dankbar sein, dass Gott dich durch seine Gnade gerettet hat. Die Bibel sagt: „Denn aus Gnade seid ihr selig* geworden durch Glauben ...“ (Epheser 2,8). Du kannst dich wirklich jeden Tag darauf verlassen, dass Gott dir die Gnade gibt, die du brauchst, um für ihn zu leben. Weil Gott dir seine Gnade zeigt, kannst du sie auch anderen zeigen. Hast du Gott schon einmal für seine Gnade in deinem Leben gedankt? * selig = gerettet

Wie zeigt Gott dir seine Gnade?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mich durch deine Gnade gerettet hast. Ich danke dir auch für den Segen, den du mir jeden Tag schenkst, obwohl ich ihn nicht verdient habe. Amen.

Was ist Gottes Barmherzigkeit ?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118,1

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie barmherzig Gott ist? Die Bibel sagt: „Barmherzig und gnädig ist der HERR ... Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden ...“ (Psalm 103,8-10).

Barmherzigkeit bedeutet, die Not des anderen zu sehen, mit ihm zu leiden und entschlossen zu sein, etwas gegen diese Not zu unternehmen. Es bedeutet, jemandem Freundlichkeit zu zeigen, besonders dann, wenn er eigentlich keinen Anspruch darauf hat. Genau das hat Gott für dich getan. Aus Barmherzigkeit dir und allen Menschen gegenüber sandte Gott seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde und ließ ihn an unserer Stelle die Strafe tragen, die wir verdient hätten. Gott zeigt dir Barmherzigkeit – Freundlichkeit und Liebe – jeden Tag auf

ganz verschiedene Art und Weise. Er versorgt dich mit allem, was du brauchst. Er hört und beantwortet deine Gebete.

Jetzt erwartet Gott, dass du auch barmherzig zu anderen bist. Du kannst freundlich sein und denen helfen, die Hilfe brauchen. Sieh nicht auf andere herab und verurteile sie nicht. Barmherzig zu sein kann bedeuten, dass du jemandem ein Freund bist, den andere zurückweisen. Es bedeutet, mit deinen jüngeren Geschwistern geduldig umzugehen, auch wenn sie dich ärgern.

Gott verspricht einen besonderen Segen für die, die freundlich und barmherzig sind. Sie werden Barmherzigkeit empfangen. Darum: Wenn du barmherzig bist, dann sei nicht überrascht, wenn andere barmherzig zu dir sind.

Warum sollst du zu anderen barmherzig sein?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mir deine Barmherzigkeit und Gnade zeigst, die ich nicht verdiene. Hilf mir, zu anderen barmherzig zu sein. Amen.

Warum passieren Menschen, die Böses tun, gute Dinge?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.
Psalm 118,1

Warum erleben gerade die Menschen, die Gott nicht lieb haben, manchmal so viele gute Dinge? Vielleicht haben sie viel Geld oder sind besonders erfolgreich. Dagegen haben manche, die Gott lieben, viele Schwierigkeiten. Das ist doch scheinbar ungerecht.

Gott ist souverän, erinnerst du dich? **Er regiert und hat alles in seiner Hand, auch das Leben von den Menschen, die ihn zurückweisen.** Gott führt ihr Leben, so wie es seinem Willen und seinem Plan entspricht. In Sprüche 16,9 steht: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.“ Gott überlässt es den Menschen, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, und dennoch tun sie letztlich genau das, was Gott geplant hat.

Manchmal erscheint es uns so ungerecht, wenn wir sehen, wie den schlechten Menschen lauter Gutes geschieht. Gott lässt diese Dinge zu, weil er gnädig und barmherzig ist. Aber Gott ist gerecht. Eines Tages wird jeder Mensch vor ihm stehen. Alle, die nicht an Gottes Sohn, den Herrn Jesus, geglaubt haben, werden für ihren Unglauben bestraft werden. Alle, die sich Jesus als ihrem Retter anvertraut haben, werden belohnt werden. Viele, die in dieser Welt nicht sehr viel hatten, werden im Himmel reich sein!

Sei nicht neidisch auf andere, die mehr haben als du. **Sei Gott dankbar für das, was du hast und für das, was er in deinem Leben geschehen lässt – sowohl Schönes als auch Schweres.** Er liebt dich und er hat alles, was passiert, unter Kontrolle.

Warum passieren schlechten Menschen gute Dinge?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du so gut bist. Hilf mir, dir zu vertrauen, ganz gleich, was du in meinem Leben oder im Leben der anderen Menschen tust. Amen.

20

GOTT, DER VATER

Lies Matthäus 5,44-45

Wird Gott mich jemals im Stich lassen ?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.
Psalm 118,1

Hat dir schon einmal jemand etwas versprochen und es dann nicht gehalten? Du hast wirklich auf jemanden gezählt und er hat dich im Stich gelassen. Vielleicht hast du dich gefragt, auf wen du dich wirklich verlassen kannst.

Die Bibel sagt, es gibt jemanden, der dich niemals im Stich lassen wird, der seine Versprechen an dich nie brechen wird – das ist Gott! Gott wird immer seinem Wort treu bleiben und auch jedem Versprechen, das er darin gemacht hat. Weil Gott vollkommen ist, kann er dich nicht auch nur ein einziges Mal im Stich lassen! Die Bibel sagt: „So sollst du nun wissen, dass der HERR, dein Gott, allein Gott ist, der treue Gott ...“ (5. Mose 7,9).

Dieses Wissen soll dir Frieden und festen Halt für dein tägliches Leben geben. Was ist, wenn du Gott untreu bist? Was ist, wenn du ihn im Stich lässt? Wird er immer noch treu zu dir stehen? Oder wird er dich dann auch aufgeben?

Das Erstaunliche bei Gott ist, dass er uns ohne Unterbrechung treu bleibt, auch wenn wir ihm untreu sind. Vielleicht laufen die Dinge mal nicht so, wie du es gerne hättest. Vielleicht steckst du in Schwierigkeiten, die scheinbar außer Kontrolle geraten. Dann kannst du dich darauf verlassen, dass Gott dich niemals im Stich lassen wird. Danke ihm, dass er zu dir steht und jeden Tag treu ist.

Woher weißt du, dass Gott dich niemals im Stich lassen wird?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du immer bei mir sein und mich niemals im Stich lassen wirst. Danke, dass du jeden Tag treu bist. Amen.

Kann ich Gott wirklich glauben?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118,1

Hat dich schon einmal jemand ange-
logen? Es ist schwierig, den Menschen
zu glauben, wenn es so aussieht, als ob
jeder von Zeit zu Zeit lügt. In vielen
verschiedenen Situationen fragen Men-
schen: „Was ist denn nun wahr?“

**Gott ist ganz und gar Wahrheit – er
lügt niemals.** Gott sieht und kennt die
Dinge, wie sie wirklich sind. Die Bibel
sagt: „Gott ist nicht ein Mensch, dass er
lüge ...“ (4. Mose 23,19). Weil Gott heilig
(ohne Sünde) ist, kann er gar nicht an-
ders, als ehrlich zu sein.

Nicht nur Gott selbst ist die Wahrheit,
sondern auch sein Wort, die Bibel. Sein
Wort ist absolut vertrauenswürdig. Psalm
119,151 sagt, dass alle Gebote des Herrn

wahr sind. Wenn du weißt, dass Jesus
dein Retter ist, kannst du Gott völlig
vertrauen, indem du allem, was er in sei-
nem Wort sagt, gehorchst. **Gottes Ver-
sprechen sind wahr. Er hat seine Ver-
sprechen von Beginn der Zeit an im-
mer gehalten.**

Vor vielen Jahren hat Gott einem
Mann namens Noah das Versprechen
gegeben, die Erde nie wieder mit ei-
ner Überschwemmung zu zerstören
(1. Mose 9,11-13). Wenn du einen Re-
genbogen siehst, kannst du dich daran
erinnern, dass Gott die Wahrheit ist. Er
hielt, was er Noah versprach; er wird
auch halten, was er dir verspricht. Du
kannst von ganzem Herzen dem Gott
der Wahrheit glauben.

Warum kannst du glauben, was Gott sagt?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du die Wahrheit bist und
dass ich glauben kann, was du sagst. Amen.

Weiß Gott wirklich alles?



Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118,1

Hast du schon einmal jemanden getroffen, der meint, er wüsste alles? Vielleicht kann er alle deine Fragen beantworten oder er schreibt in der Schule lauter Einsen. Du denkst, er ist der gescheiteste Mensch auf der Welt. Aber egal wie viel dein Freund auch weiß, im Vergleich zu Gott weiß er nichts. Gott weiß alles.

Gott hat das gesamte Wissen – er weiß alles in der ganzen Welt. Weil Gott gut ist, benutzt er all diese Informationen in der bestmöglichen Art und Weise. Weil Gott alles geschaffen hat und alles versteht, sind seine Pläne vollkommen. Er weiß, was das Beste für dich ist. In seiner Weisheit führt er seine Pläne für dich

aus. **Gott weiß genau, was er in deinem Leben zulässt, auch wenn manche Sachen vielleicht schwierig sind. Durch solche Situationen bewirkt er Gutes für dich und Ehre für sich.** Alles, was dein liebender, himmlischer Vater in deinem Leben geschehen lässt, ist weise und gut.

Die Bibel sagt: „HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet ...“ (Psalm 104,24). Gott hat alles gemacht und er weiß alles. Er liebt dich und möchte, dass du ihm völlig vertraust. Willst du ihm heute vertrauen?

Wie benutzt Gott seine Weisheit in deinem Leben?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, du hast alles gemacht und du weißt alles. Ich will dir heute vertrauen, weil ich weiß, dass alles, was in meinem Leben passiert, von dir kommt. Amen.

Was ist die Furcht des Herrn ?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

Mose, der große Anführer des Volkes Israel, war alt und sollte bald sterben. Eines Tages befahl er den Priestern, sie sollten dem Volk alle sieben Jahre das Gesetz laut vorlesen.

Er sagte: „Versammle das Volk, die Männer, Frauen und Kinder ..., damit sie es hören und lernen und den HERRN, euren Gott, fürchten und alle Worte dieses Gesetzes halten und tun“ (5. Mose 31,12). Wenn das Gesetz vorgelesen würde, würde das Volk mehr über Gott und sein Wort lernen. Auch die Kinder würden das Gesetz hören und lernen, den Herrn zu fürchten und ihm zu gehorchen.

Was bedeutet es, den Herrn zu fürchten? **Es bedeutet, dass du dir der Heiligkeit und der Macht Gottes so bewusst wirst, dass du dich wirklich davor fürchtest, ihm nicht zu gehorchen.** Du möchtest Gott gefallen. Wenn du Gott fürchtest, erkennst du seine Größe und zeigst ihm Ehrfurcht – du zeigst ihm Respekt und Liebe. Wegen seiner großen Macht denkst du an ihn mit Hochachtung und Bewunderung. **Gott zu fürchten, bedeutet auch, dass du ihn anbetest, ihm dienst und ihm vertraust.**

Erkennst du, wie unglaublich groß und Ehrfurcht gebietend Gott ist? Wenn ja, wirst du ihm mehr als alles andere gefallen und gehorchen wollen.

Gott will, dass du ihn fürchtest. Wie kannst du dies tun?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mein himmlischer Vater bist und mich so sehr liebst. Hilf mir, dir in allem zu gefallen, indem ich dir gehorche. Amen.

Wie zeige ich Gott Ehrfurcht ?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

Wie würdest du dich verhalten, wenn du einen König besuchen würdest? Würdest du lachend und plappernd in seinen Thronsaal laufen? Würdest du den König nicht beachten oder ihn mit seinem Vornamen anreden? Wahrscheinlich würdest du eher still und respektvoll sein. Wie wäre es, wenn du zu einem Treffen mit dem König aller Könige, mit Gott selbst, eingeladen würdest? Wie würdest du dich verhalten? Ohne Zweifel würdest du ihm mit großer Ehrfurcht begegnen.

Gott mit Ehrfurcht zu begegnen, bedeutet, ihm und seinem Wort liebevolle Hochachtung zu zeigen. Du zeigst Gott keine Ehrfurcht, wenn du ab-

fällig oder schlecht über ihn redest oder seinen Namen als Schimpfwort benutzt. Weil Gott vollkommen und rein ist, ist es eine ernste Sache, wenn seine Kinder ihm die Ehrfurcht vorenthalten. Du solltest dich Gott nicht leichtfertig nähern, als wenn er nicht wichtig wäre. Er ist der Wichtigste im ganzen Universum.

Gott ist heilig und er verdient deine Ehrfurcht. Achte darauf, wie du über Gott sprichst. Denk daran, wie heilig Gott ist, bevor du seinen Namen auf eine falsche Art und Weise benutzt. Deine Ehrfurcht vor Gott zeigt anderen, dass du eine besondere Beziehung zu ihm hast. Willst du Gott heute mit deinem Leben Ehre und Ehrfurcht zeigen?

Nenne drei Möglichkeiten, wie du Gott Ehrfurcht zeigen kannst:

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du ein großer und heiliger Gott bist. Hilf mir, dir heute und an jedem Tag mit Ehrfurcht zu begegnen. Amen.

Was tut Gott für mich ?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

Jeder von uns hat Bedürfnisse – Dinge, die wir brauchen, wie z. B. Essen, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Wahrscheinlich kümmern sich deine Eltern für dich um all diese Dinge. Aber wusstest du, dass Gott es ist, der sie gegeben hat, damit deine Bedürfnisse gestillt werden?

Gott kennt deine grundlegenden Bedürfnisse. Er weiß auch, dass du es brauchst, geliebt und angenommen zu sein und dich sicher und beschützt zu fühlen. Vielleicht konnten die Menschen, die sich eigentlich um dich kümmern sollten, deine Bedürfnisse nicht stillen. Vielleicht war deine Familie auf die Hilfe von anderen Menschen angewiesen. Manchmal hast du vielleicht versucht, selbst für dich zu sorgen. Aber Gott möchte, dass du dich zuerst an ihn

wendest, damit er für dich sorgt. Er ist dein himmlischer Vater, der sich mehr um dich kümmert, als irgendjemand anders es je könnte.

Es gibt kein Bedürfnis, das zu groß oder zu umfangreich ist, als dass Gott es nicht stillen könnte. In der Bibel steht: „Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen ...“ (Philipper 4,19). Gott besitzt alle Reichtümer der Welt. Niemals fehlt ihm irgendetwas. Deshalb ist er sehr gut in der Lage, jedes Bedürfnis zu stillen.

Gott verspricht nicht, dir alles zu geben, was du willst. Aber deine Bedürfnisse werden niemals ungestillt bleiben. Verlass dich auf Gott. Sag ihm, was du brauchst, und vertrau ihm, dass er für dich sorgt.

Wie sorgt sich Gott um dich?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du die Macht hast, alle meine Bedürfnisse zu stillen. Hilf mir, dir zu vertrauen. Amen.

Was macht Gott in der Welt ?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

Fragst du dich manchmal, was Gott den ganzen Tag macht? Was macht Gott eigentlich? Du weißt, dass Gott als Erstes die Welt und alles darauf geschaffen hat. Die Bibel sagt: „... du hast gemacht den Himmel und aller Himmel Himmel mit ihrem ganzen Heer, die Erde und alles, was darauf ist, die Meere und alles, was darinnen ist; du machst alles lebendig ...“ (Nehemia 9,6). Alles gehört Gott.

Was tut Gott heute in der Welt? **Er herrscht über seine Schöpfung. Gott hat alles vollständig unter Kontrolle.** Er herrscht über das Universum, die Tiere, die Länder der Erde und über die Menschen. Er hat Macht über die Natur,

über den Sonnenschein, den Donner, den Blitz, den Regen und den Schnee. Die gesamte Natur gehorcht seinem Willen. Gott hält alles in der Welt am Laufen, so wie es seinem Plan entspricht. Ihm liegt immer das Gute für seine Schöpfung am Herzen.

Sieht es nicht manchmal so aus, als hätte Gott die Kontrolle verloren? Vielleicht erscheint das so, weil so viele schlimme Dinge auf der Welt passieren. **Doch Gott kümmert sich wirklich um alles. Du brauchst keine Angst zu haben, denn Gott kümmert sich um diese riesige Welt und er kümmert sich auch um dich!**

Nenne zwei Dinge, die Gott in der Welt macht:

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du die Welt und alles darin unter Kontrolle hast. Hilf mir, dir zu vertrauen und mir keine Sorgen zu machen. Amen.

Bin ich Gott dankbar?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

Wenn dir jemand etwas Gutes tut, sagst du gewöhnlich „Danke“. Du sagst diesem Menschen, wie dankbar du für das bist, was er für dich getan hat. Manchmal wirst du demjenigen vielleicht sogar ein Geschenk kaufen.

Gott hat so viele wundervolle Dinge für dich getan. Er hat dich lieb und er sorgt für dich. Wie sagst du ihm, dass du dankbar bist für all das, was er für dich getan hat? Ein Weg ist, Gott die Ehre zu geben. Gott die Ehre zu geben, bedeutet, ihm einen hohen Platz in deinen Gedanken einzuräumen. Du zeigst ihm auch Ehre, wenn du anderen

erzählst, wie groß Gott ist. Die Bibel sagt in Psalm 66,2: „Lobsinget zur Ehre seines Namens; rühmet ihn herrlich!“ Anstatt anzugeben, wenn dich jemand lobt, ehrst du Gott, wenn du sagst: „Danke. Es war Gott, der mir geholfen hat.“ Dabei gibst du ihm die Ehre für das, was er in deinem Leben tut.

Gott ist derjenige, der unser Lob und unsere Ehre verdient. Willst du ihn heute und jeden Tag ehren? Wenn Gott dir hilft, sag ihm, wie dankbar du ihm für seine Hilfe bist. Lass andere wissen, wie groß unser himmlischer Vater ist. Sie werden ihn auch kennenlernen wollen.

Wie kannst du Gott zeigen, dass du ihm dankbar bist?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, ich habe dich lieb. Danke für alles, was du für mich getan hast. Amen.

Weiß Gott über alles in meinem Leben Bescheid ?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

Hast du schon einmal versucht, einem Freund etwas zu erklären, und er hat dich nur verständnislos angeschaut? Vielleicht denkst du: Versteht denn keiner, was ich denke oder fühle?

Gott weiß alles in der ganzen Welt und er weiß alles über dich. Die Bibel sagt: „Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken ... und siehst alle meine Wege“ (Psalm 139,2-3). Gott kennt deine Gedanken und weiß wie du dich zu jeder Tageszeit fühlst. Er weiß, wann du morgens aufstehst und wann du ins Bett gehst. Er sieht deine Tränen und hört dein Lachen. Gott weiß, wann du niedergeschlagen und

wann du traurig bist. Er kennt die kleinste Bewegung, die du machst. Er kennt auch jede geheime Sünde. Obwohl Gott alles über dich weiß, liebt er dich!

Nicht eine einzige Sache in deinem Leben passiert, ohne dass Gott sie nicht mitbekommt. Vielleicht gibt es keinen, der dich und deine Situation versteht, aber Gott versteht dich völlig. Er kennt deine Vergangenheit, deine Gegenwart und deine Zukunft. Weil Gott deine Zukunft kennt, kann er dich darauf vorbereiten. Ist es nicht großartig zu wissen, dass Gott alles über dich weiß? Vertraue darauf, dass er das tut, was in deinem Leben das Beste ist.

Nenne vier Dinge, die Gott über dich weiß:

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du alles über mich weißt und mich lieb hast. Hilf mir, dir zu vertrauen und mich darauf zu verlassen, dass du das tust, was das Beste für mich ist. Amen.

Kümmert sich Gott um mich ?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

Hast du manchmal das Gefühl, niemand würde sich um dich kümmern? Wenn schlimme Dinge passieren, fühlst du dich vielleicht völlig allein. Aber es gibt jemanden, der immer nach dir schaut; und das ist Gott.

Wenn du den Herrn Jesus Christus als deinen Retter kennst, kannst du darauf vertrauen, dass Gott sich um dich kümmert. Vielleicht musst

du, wenn du von der Schule nach Hause kommst, allein klarkommen, während deine Eltern noch auf der Arbeit sind. Vielleicht lebst du irgendwo, wo es viel Gewalt gibt und du hast Angst um deine Sicherheit. Es ist ganz natürlich, manchmal Angst zu haben. Aber

meinst du, dass Gott die Gefahren in deinem Leben nicht kennt? Doch, das tut er, und er sorgt für dich. Was solltest du tun, wenn du dich einsam oder ängstlich fühlst? Die Bibel sagt: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch“ (1. Petrus 5,7). Was auch immer das Problem ist, Gott kann für dich sorgen.

Weil du sein Kind bist, hat Gott einen Plan für dein Leben. Er kann jede Situation zu einem guten Ende bringen, egal wie schwierig sie auch sein mag. Wenn du in einer schwierigen Lage bist, dann sag es Gott. Denk daran, wie mächtig er ist – er kann alles! Danke ihm, dass er dich liebt und sich um dich kümmert.

Woher weißt du, dass Gott sich um dich kümmert?

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du mich liebst und dich um mich kümmerst. Hilf mir, dir in allem, was passiert, zu vertrauen.
Amen.

Wie kann ich jeden Tag an Gott denken ?



... lasst uns dankbar sein und so Gott dienen
mit Scheu und Furcht, ...
Hebräer 12,28

David war ein Hirtenjunge. Weit weg von zu Hause versorgte er seine Schafe. Er führte sie dahin, wo sie grünes Gras fressen und frisches Wasser trinken konnten. Ab und zu spielte David auf seiner Harfe. Er liebte Gott und dichtete Lieder über ihn. David dachte immer an Gott.

Denkst du tagsüber an Gott? Weißt du, dass er bei dir ist, auch wenn du ihn nicht sehen kannst? Du solltest jeden Tag immer wieder an ihn denken. Wenn du die Blumen siehst oder die Vögel hörst, kannst du daran denken, wie wunderbar Gott ist. Wenn du in

der Schule oder beim Spielen an Gott denkst, wirst du ihm gefallen wollen.

Wenn du beim Spielen an Gott denkst, wirst du nicht ärgerlich oder egoistisch werden. Wenn du bei deinen Schulaufgaben an Gott denkst, wirst du gute Arbeit leisten. Wenn du viel an Gott denkst, wie kannst du dann etwas tun, was ihm nicht gefällt? Wie kannst du dir Sorgen machen oder traurig sein? Die Bibel sagt: „Herr, du gibst Frieden dem, der sich fest an dich hält und dir allein vertraut!“ (Jesaja 26,3). **Gott möchte, dass du ganz oft an ihn denkst.**

Nenne einige besondere Zeitpunkte, wann du an Gott denken kannst:

So kannst du heute beten: Lieber Gott, danke, dass du bei mir bist. Hilf mir, immer an dich zu denken und mich daran zu erinnern, wie groß du bist. Amen.

